



DEAG Deutsche Entertainment AG

Zwischenbericht  
Januar bis März 2007

## Inhaltsverzeichnis

1. Geschäftsentwicklung	2
2. Entwicklung der Segmente	2 - 3
3. Ausblick	3
4. Nachtragsbericht	3
5. Weitere Erläuterungen gemäß IAS 34	4
6. Erklärung des Vorstands	4
7. Konzernbilanz	5
8. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	6
9. Konzern-Kapitalflussrechnung	7
10. Entwicklung des Eigenkapitals im Konzern	8

Impressum

## 1. Geschäftsentwicklung

Die DEAG Deutsche Entertainment AG hat im traditionell schwächeren ersten Quartal 2007 bei einem auf Vorjahresniveau liegenden Umsatz von 11,8 Mio. Euro (Q1-2006: 11,8 Mio. Euro) den operativen Gewinn mit 0,5 Mio. Euro mehr als verdreifacht (Vergleichszeitraum 2006: 0,1 Mio. Euro). Die Rohmarge beträgt 32% (Vorjahr: 25%). Das EBITDA stieg auf mehr als das Doppelte von 0,3 Mio. Euro auf 0,7 Mio. Euro. Das Konzernergebnis war im ersten Quartal ausgeglichen im Vergleich zu einem Verlust von 0,7 Mio. Euro im Vorjahr. Im Konzernergebnis spiegeln sich die im Vergleich zu den Vorjahren deutlich reduzierten Kapitalkosten wider. Diese betragen im Vorjahreszeitraum noch 0,5 Mio. Euro während das Zinsergebnis in den ersten drei Monaten dieses Jahres ausgeglichen war. Die Gesellschaft hatte in 2006 einen zweistelligen Millionenbetrag an Verbindlichkeiten abgebaut.

Im ersten Quartal trugen im Rock/Pop-Bereich insbesondere Tourneen von Snoop Dogg/P.Diddy und Manowar im Live Touring-Bereich sowie Konzerte von Shakira und Bryan Adams bei unserer Schweizer Tochtergesellschaft Good News zum Umsatz bei. Veranstaltungen von DEAG Classics werden insbesondere im zweiten und dritten Quartal hohe Beiträge liefern.

Das Eigenkapital stieg um 8,5 Mio. Euro auf 32,2 Mio. Euro. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 46% (Vorjahr: 25%). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gingen um 27,7 Mio. Euro auf 35,1 Mio. Euro zurück. Davon sind 18,6 Mio. Euro erhaltene Vorverkaufsgelder (Umsatzabgrenzungen). Die langfristigen Verbindlichkeiten gingen um 6,5 Mio. Euro auf 2,0 Mio. Euro zurück. Ein wesentlicher Bestandteil der Rückgänge ist der in 2006 vorgenommene Abbau der Verbindlichkeiten aus dem Wertpapierpensionsgeschäft, der Wandelschuldverschreibung sowie der Rückführung von Bankdarlehen und Steuerverbindlichkeiten.

Es ergab sich gegenüber dem 31.12.2006 ein Zahlungsmittelzufluss von 0,5 Mio. Euro.

Die Firmenwerte gingen vorwiegend durch den Abgang der Beteiligung an Marshall Arts sowie dem Verkauf von Anteilen an der Schweizer Tochtergesellschaft Good News im Rahmen der Ablösung des Wertpapierpensionsgeschäftes um 10,4 Mio. Euro auf 23,8 Mio. Euro zurück. Der Rückgang der liquiden Mittel von 27,9 Mio. Euro auf 14,9 Mio. Euro ist auf die Rückführung von kurzfristigen Verbindlichkeiten und der Entkonsolidierung der Beteiligung an Marshall Arts zurückzuführen.

Hinweis: Die Vorjahreszahlen wurden um die Feststellungen der Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) angepasst. Zu den Erläuterungen im Einzelnen verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2006.

## 2. Entwicklung der Segmente

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2006 berichtet die DEAG in einer neuen Segmentstruktur. Diese bildet die strategische Ausrichtung des Konzerns zutreffend und übersichtlich ab:

- Im Segment Live Touring („reisendes Geschäft“) wird das Tourneegeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der Gesellschaften DEAG Classics (Berlin), Marshall Arts (Großbritannien, nur für Vorjahresvergleich, entkonsolidiert zum 13.10.2006), DEAG Concerts (Berlin), KBK Konzert- u. Künstleragentur (München) Music Pool Europe (Hamburg), Balou Entertainment Künstleragentur (Köln) und Creative Talent (Berlin).
- Im Segment Entertainment Services („stationäres Geschäft“) werden das regionale Geschäft sowie das gesamte Dienstleistungsgeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der Good News (Schweiz), der Global Concerts (München), der Jahrhunderthalle Kultur (Frankfurt), Concert Concept (Berlin), Friedrichsbau Varieté (Stuttgart), River Concerts (Hamburg, ab 2007) sowie des Musiklabels und Musikverlages DEAG Music (Berlin).

- Die Aktivitäten der Varietes Wintergarten (Berlin) der mittlerweile verkauft wurde, werden als nicht fortzuführenden Bereiche ausgewiesen. Der Verkauf des Wintergartens im Zuge der Neuausrichtung des Geschäftsportfolios hat zu keinen bilanziellen Belastungen im Konzernabschluss geführt.

Zur Entwicklung der Segmente erläutern wir:

Live Touring:

Der Umsatz in diesem Bereich stieg gegenüber dem Vorjahresquartal 0,6 Mio. Euro auf 5,0 Mio. Euro. Das EBIT stieg um 0,3 Mio. Euro auf 0,8 Mio. Euro.

Zu den Tourneen im ersten Quartal zählen Manowar, Snoop Dogg und P. Diddy, Nigel Kennedy sowie im Klassikbereich Rolando Villazón.

Entertainment Services:

Der Umsatz ging gegenüber dem Vorjahresquartal leicht um 0,1 Mio. Euro auf 7,3 Mio. Euro zurück. Der Gewinn ging um 1,3 Mio. Euro auf 0,6 Mio. Euro zurück.

Hauptumsatzträger waren unsere Aktivitäten in der Schweiz. Hier fanden unter anderem Konzerte von Shakira, Andre Rieu, Tiziano Ferro sowie Bryan Adams im Zürcher Hallenstadion statt.

Die Umsätze und Ergebnisse vor Steuern und Zinsen (EBIT) stellen sich segmentbezogen wie folgt dar:

in Mio. EUR	I/2007 01.01.2007 -31.03.2007	I/2006 01.01.2006 -31.03.2006	Veränderung absolut
<b>Segment Live Touring</b>			
Umsatzerlöse	5,0	4,4	0,6
EBIT	0,8	0,5	0,3
<b>Segment Entertainment Services</b>			
Umsatzerlöse	7,3	7,4	-0,1
EBIT	0,6	1,9	-1,3

### 3. Ausblick

Die Ergebnisse des ersten Quartals bestätigen den Trend für 2007. Im zweiten Quartal werden u. a. Tourneen von The Who, Justin Timberlake und Beyoncé sowie die Open Air Veranstaltungen mit dem Ausnahme pianisten Lang Lang zu guten Ergebnisbeiträgen führen. In den Folgequartalen werden u. a. die nahezu ausverkauften Veranstaltungen von Anna Netrebko und Rolando Villazón sowie die Open Air Veranstaltungen in der Schweiz zum Erfolg beitragen. Der Vorstand unterstreicht daher die abgegebene Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2007, eine deutliche Umsatzausweitung auf über 100 Mio. Euro bei einer Verdoppelung des EBIT.

### 4. Nachtragsbericht

Mit Wirkung zum 1.1.2007 wurde die Wintergarten Varieté Theater Betriebs GmbH Berlin verkauft. Mit Wirkung zum 1.1.2007 wurden die restlichen 25% der Music Pool Europe GmbH erworben.

## 5. Weitere Erläuterungen gemäß IAS 34

Der nachfolgende Zwischenabschluss, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung sowie zusätzlichen Erläuterungen, entspricht den Vorgaben zu strukturierten Quartalsberichten der Deutsche Börse AG.

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle Angaben und Informationen wie sie im Rahmen eines vollständigen Jahresabschlusses präsentiert werden. Es empfiehlt sich, den Zwischenbericht zusammen mit dem Konzernabschluss 2006 zu lesen.

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2006 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

Die Auswirkungen der Anwendung geänderter und neuer Rechnungslegungsvorschriften beschränkt sich weiterhin auf den Standard IFRS 5. Damit wurden besondere Ausweisvorschriften für zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden sowie bezüglich nicht fortzuführender Geschäftsbereiche eingeführt.

Dieser Standard fordert einen Konzernbestandteil als nicht fortzuführende Aktivität zu bilanzieren, wenn dieser Geschäftsbereich zur Veräußerung oder Stilllegung vorgesehen ist. Die nicht fortzuführenden Aktivitäten sind mit dem niedrigeren Wert aus Buchwert und Fair Value abzüglich Veräußerungskosten anzusetzen.

Um die Vergleichbarkeit und Transparenz unserer Berichterstattung zu erhöhen, wird vorwiegend das fortgeführte Geschäft dargestellt. Informationen zu nicht fortzuführenden Geschäftsbereichen sind in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung nun in jeweils separaten Positionen zusammengefasst ausgewiesen.

Insbesondere die Angaben auf den Seiten 19-23 unseres Geschäftsberichts 2006 zu den Anpassungen des Jahresabschlusses zum 31.12.2005 erforderten Änderungen der Vorjahresangaben in diesem Zwischenbericht zum 31.03.2007.

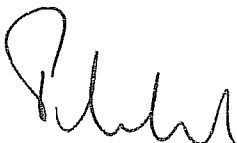
Der Bericht ist nicht testiert.

## 6. Erklärung des Vorstands

Die Unterzeichnenden, als gesetzliche Vertreter der DEAG Deutsche Entertainment AG, Berlin, versichern hiermit nach bestem Wissen, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2007 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, und dass der Konzernzwischenlagebericht zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2007 den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns im Berichtszeitraum so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Geschäftsentwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, 14. Mai 2007

Peter L. H. Schwenkow



Dr. Ingo Stein



Christian Diekmann



KONZERNBILANZ (IFRS)	Quartalsbericht	Jahresabschluss	Quartalsbericht
	Q1 - 2007 per/ as at 31.03.2007	2006 per/ as at 31.12.2006	Q1 - 2006 per/ as at 31.03.2006
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
<b>Aktiva</b>			
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Liquide Mittel	14.900	14.190	27.905
Wertpapiere des Umlaufvermögens	198	198	393
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.719	2.886	4.317
Vorräte	7.946	5.526	8.620
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	4.798	7.709	7.975
Sonstige Vermögenswerte im Zusammenhang mit nicht fortzuführenden Bereichen	1.559	1.735	-
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>32.120</b>	<b>32.244</b>	<b>49.210</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	23.754	23.754	34.185
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.426	3.634	1.943
Sachanlagevermögen	708	738	987
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	7.798	7.798	7.798
Beteiligungen	726	727	124
Ausleihungen an Beteiligungsgesellschaften	750	750	750
Anteile an assoziierten Unternehmen	25	23	18
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>37.187</b>	<b>37.424</b>	<b>45.805</b>
<b>Aktiva</b>	<b>69.307</b>	<b>69.668</b>	<b>95.015</b>
	Quartalsbericht	Jahresabschluss	Quartalsbericht
	Q1 - 2007	2006	Q1 - 2006
	31.03.2007	31.12.2006	31.03.2006
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
<b>Passiva</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.148	860	3.564
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.900	3.434	3.938
Rückstellungen	4.566	4.740	5.691
Umsatzabgrenzungsposten	18.592	14.944	22.920
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	7.321	10.000	26.694
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unter- nehmen in nicht fortzuführenden Bereichen	391	352	-
Rückstellungen und Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit nicht fortzuführenden Bereichen	1.175	1.339	-
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>35.093</b>	<b>35.669</b>	<b>62.807</b>
Rückstellungen	62	62	72
Wandelschuldverschreibung	0	0	6.216
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	163	163	150
Latente Steuern	1.811	1.865	2.053
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.036</b>	<b>2.090</b>	<b>8.491</b>
Gezeichnetes Kapital	23.088	23.088	18.558
Kapitalrücklage	64.568	64.568	62.396
Bilanzverlust	-57.674	-57.699	-58.065
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-24	-50	-78
<b>Eigenkapital vor Minderheitenanteilen</b>	<b>29.958</b>	<b>29.907</b>	<b>22.811</b>
Minderheitenanteile	2.220	2.002	906
<b>Eigenkapital</b>	<b>32.178</b>	<b>31.909</b>	<b>23.717</b>
<b>Passiva</b>	<b>69.307</b>	<b>69.668</b>	<b>95.015</b>

**KONZERN-GEWINN UND -VERLUSTRECHNUNG**
**Quartalsbericht** **Quartalsbericht** (1)

**I/2007**
**I/2006**
**01.01.2007**
**01.01.2006**
**31.03.2007**
**31.03.2006**
**TEUR**
**TEUR**

Umsatzerlöse	11.821	11.780
Umsatzkosten	-8.018	-8.863
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>3.803</b>	<b>2.917</b>
Vertriebskosten	-1.209	-997
Verwaltungskosten	-2.089	-2.206
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	219	572
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>724</b>	<b>286</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-252	-158
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>472</b>	<b>128</b>
Zinserträge / -aufwendungen	6	-470
Beteiligungsergebnis	0	0
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2	5
Währungsgewinne / -verluste	-1	4
<b>Finanzergebnis</b>	<b>7</b>	<b>-461</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>479</b>	<b>-333</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-154	-218
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortgeführtem Bereich</b>	<b>325</b>	<b>-551</b>
<b>Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Bereichen</b>	<b>-16</b>	<b>-125</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>309</b>	<b>-676</b>
Minderheitenanteile	284	55
<b>Konzernergebnis</b>	<b>25</b>	<b>-731</b>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)		
aus fortgeführtem Bereich	0,00	-0,03
aus fortgeführtem und nicht fortzuführenden Bereichen	0,00	-0,04
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)		
aus fortgeführtem Bereich	0,00	-0,02
aus fortgeführtem und nicht fortzuführenden Bereichen	0,00	-0,03
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	23.087.582	18.557.552
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	23.087.582	23.139.902

(1) Die Vorjahreszahlen waren aufgrund der Auswirkungen der DPR-Feststellungen anzupassen

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG**
**Quartalsbericht /  
Interim Report**
**Quartalsbericht / (1)  
Interim Report**
**01.01.2007  
-31.03.2007**
**01.01.2006  
-31.03.2006**

	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
<b>Ergebnis aus dem fortgeführten Bereich</b>	<b>325</b>	<b>-551</b>
Abschreibungen	252	158
Veränderung der Rückstellungen	-174	-933
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	-82	-146
Latente Steuerabgrenzung	-54	-43
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2	5
<b>Cashflow</b>	<b>269</b>	<b>-1.510</b>
Zinsergebnis	-6	470
Veränderung des working capital	77	2.583
<b>Mittelzu-/abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit im fortgeführten Bereich</b>	<b>340</b>	<b>1.543</b>
Mittelzu-/abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in nicht fortzuführenden Bereichen	-190	116
<b>Mittelzu-/abfluss aus der laufenden Geschäfts- tätigkeit (Gesamt)</b>	<b>150</b>	<b>1.659</b>
<b>Mittelab-/zufluss aus der Investitionstätigkeit im fortgeführten Bereich</b>	<b>52</b>	<b>-11</b>
<b>Mittelab-/zufluss aus der Finanzierungstätigkeit (Gesamt)</b>	<b>292</b>	<b>-563</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>494</b>	<b>1.085</b>
<b>Wechselkurseffekte</b>	<b>26</b>	<b>-47</b>
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>14.796</b> (2)	<b>26.867</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>15.316</b> (3)	<b>27.905</b>

(1) Die Vorjahreszahlen wurden angepasst.

(1) Previous year's figures were adjusted.

(2) Davon sind 606 TEUR den nicht fortzuführenden Bereichen zuzuordnen.

(2) Thereof kEUR 606 to be associated with discontinued operations.

(3) Davon sind 416 TEUR den nicht fortzuführenden Bereichen zuzuordnen.

(3) Thereof kEUR 416 to be associated with discontinued operations.



Entwicklung des Eigenkapitals	Stand am		Veränderungen		Stand am	
	31.12.2005		01.01.2006- 31.03.2006		31.03.2006	
	<u>TEUR</u>		<u>TEUR</u>		<u>TEUR</u>	
Gezeichnetes Kapital		18.558		-		18.558
Kapitalrücklage		62.396		-		62.396
Bilanzverlust	-	57.334	-	731	-	58.065
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-	38	-	40	-	78
Minderheitenanteile		858		48		906
<b>Eigenkapital</b>		<b>24.440</b>	-	<b>723</b>		<b>23.717</b>

Entwicklung des Eigenkapitals	Stand am		Veränderungen		Stand am	
	31.12.2006		01.01.2007- 31.03.2007		31.03.2007	
	<u>TEUR</u>		<u>TEUR</u>		<u>TEUR</u>	
Gezeichnetes Kapital		23.088		-		23.088
Kapitalrücklage		64.568		-		64.568
Bilanzverlust	-	57.699		25	-	57.674
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-	50		26	-	24
Minderheitenanteile		2.002		218		2.220
<b>Eigenkapital</b>		<b>31.909</b>		<b>269</b>		<b>32.178</b>

## **Impressum**

Redaktion und Koordination  
DEAG Deutsche Entertainment AG  
Edicto GmbH

Weitere Informationen  
Für Analysten und Investoren  
Investor Relations: [deag@edicto.de](mailto:deag@edicto.de)

Der Zwischenbericht sowie aktuelle Informationen über die DEAG  
sind außerdem im Internet abrufbar unter [www.deag.de/ir](http://www.deag.de/ir)

Edicto GmbH  
Im Gründchen 18 a, 61389 Schmitten  
Telefon: (06084) 94 85 90  
Telefax: (06084) 94 85 92  
[www.edicto.de](http://www.edicto.de)

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft  
Potsdamer Strasse 58, 10785 Berlin  
Telefon: (030) 810 75-0  
Telefax: (030) 810 75-519  
[Info@deag.de](mailto:Info@deag.de)  
[www.deag.de](http://www.deag.de)